

Mädchen mit dem roten Mündchen

Text by *Heinrich Heine* (1797-1856)

Set by *Carl Bohm* (1844-1920), *Ständchen*, op. 326, #39; *Leopold Damrosch* (1832-1885), *Otto Dresel* (1826-1890); op. 10, #6; *Zdenko Fibich* (1850-1900); *Robert Franz* (1815-1892), op. 5, #5; *Erik Meyer-Helmund* (1861-1932), op. 25, #2; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *7 Heine-Lieder*, #1

Mädchen	mit	dem	roten	Mündchen,
[ˈmɛt.çən	mit	dɛ:m	ˈroː.tən	ˈmʏnt.çən]
Maiden	with	the	red	little-mouth,

(*Girl with a little red mouth*)

mit	den	Äuglein	süß	und	klar,
[mit	dɛ:n	ˈʔɔːyk.laːən	zy:s	ʔunt	klaːɡ]
with	the	little-eyes	sweet	and	clear,

Du mein liebes, kleines Mädchen,
deiner denk' ich immerdar.

Lang ist heut der Winterabend,
und ich möchte bei dir sein,
bei dir sitzen, mit dir schwatzen,
im vertrauten Kämmerlein.

An die Lippen wollt' ich pressen
deine kleine weiße Hand,
und mit Tränen sie benetzen,
deine kleine weiße Hand.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

